

Annes Kindheit in Deutschland

1929–1934



Edith mit ihren Töchtern im März 1933 in der Frankfurter Innenstadt



Edith und Margot machen dieses Foto 1928 oder 1929 in einem Passbild-Automaten.



Margot, Anne und Otto im August 1931

Am 12. Juni 1929 kommt Anne Frank zur Welt.
Ihre Eltern Edith und Otto und ihre große Schwester
Margot freuen sich darüber sehr.
Die Familie ist jüdisch.
Die Franks wohnen in einem schönen Haus mit Garten
in Frankfurt am Main.
Sie haben viele Freund*innen in der Nachbarschaft.

Ab 1933 sind die Nazis in Deutschland mit Adolf Hitler
an der Regierung.
Sie verfolgen Menschen, die nicht in ihr Weltbild
passen und sagen: Jüdinnen*Juden sind unsere Feinde.
Diese Feindschaft heißt Antisemitismus.
Für jüdische Menschen in Deutschland
verändert sich das Leben sehr.
Die Nazis verbieten ihnen immer mehr
und bedrohen sie mit Gewalt.

Otto und Edith entscheiden sich, ihr Land zu verlassen.
1934 beginnen sie mit ihren Töchtern
ein neues Leben in den Niederlanden.



Diese Ansichtskarte zeigt ein Hotel in Frankfurt um 1900. Das Hotel wirbt damit, keine Jüdinnen*Juden als Gäste zu akzeptieren.



Otto geht schon 1933 in die Niederlande.
Im Herbst bewirbt er auf einer Messe in
Rotterdam Produkte seiner neuen Firma.
Als Aussteller braucht er diese Karte.



Mehr zur
Geschichte



Edith und Otto reisen nach ihrer Hochzeit im Mai 1925 nach San Remo in Italien.



DGS
Video



Zum
Anhören

